

TOMMI – DEUTSCHER KINDERSOFTWAREPREIS 2017

TOMMI, DIE SECHZEHNTE: Aufruf 2017 für Publisher und Kinderjury

Trüffelhund TOMMI sucht auch 2017 die besten digitalen Spiele. Die Nominierungen wählt eine Jury aus Journalisten, Wissenschaftlern und Pädagogen aus, dann kommen eine Kinderjury und rund 20 Öffentliche Bibliotheken zum Zuge. 2016 haben 3.600 Kinder deutschlandweit die Preisträger ermittelt. 2017 begrüßen wir jugendschutz.net als neuen Partner, der sich Apps und elektronisches Spielzeug auch unter datenschutzrechtlichen Aspekten anschaut und ein Veto einlegen kann. „Heutzutage“, erklärt Julia Fastner von jugendschutz.net, „müssen Eltern bei digitalen Spielen neben dem Jugendschutz auch auf Datenschutz besonders achten. Das ist eine echte Herausforderung. Dafür braucht es Bewusstsein und kompetente Unterstützung.“

Weitere Partner des Preises sind der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv), die Frankfurter Buchmesse, Google und das ZDF Kinder- und Jugendprogramm.

Die 16. Preisverleihung findet am 13. Oktober auf der Frankfurter Buchmesse statt.

Das können Publisher einreichen

Apps, Elektronisches Spielzeug sowie PC- und Konsolenspiele oder Webseiten.

Altersgrenze ist die USK 6. Einreichungsformulare und Teilnahmebedingungen sind unter www.kindersoftwarepreis.de zu finden. **Teilnahmeschluss ist der 4. August 2017**

Wer ist die Fachjury?

Vorsitz: Thomas Feibel (familie&co, FEIBEL.DE).

Prof. Dr. Stefan Aufenanger (Universität Mainz), Dr. Jasmin Bastian (Universität Mainz), Prof. Dr. Linda Breitlauch (Hochschule Trier), Martin Eisenlauer (Bild am Sonntag), Julia Fastner (jugendschutz.net), Stephan Freundorfer (freier Journalist), Carsten Görig (Spiegel Online), Moses Grohé (love4games.org), Steffen Haubner (Kölner Stadtanzeiger), Karsten Klüner (ZDF Kinder- und Jugendprogramm), Bertram Küster (Bild.de), Anatol Locker (freier Journalist), Dr. Kathrin Mertes (Universität Mainz), Kurt Sagatz (Tagesspiegel), Linda Scholz (Spieleratgeber-NRW), Prof. Dr. Friederike Siller (Fachhochschule Köln), Dr. Michael Spehr (Frankfurter Allgemeine Zeitung), Melanie Teich (Münchener Stadtbibliothek Am Gasteig) und Luisa Zobel, (Schülerin, 12 Jahre).

Diese Bibliotheken suchen eine Kinderjury

Kinder, die zwischen sechs und 13 Jahre alt sind und sich gut mit Computerspielen auskennen, können sich bei den unten aufgeführten Bibliotheken bewerben. Auch ganze Schulklassen sind in der Kinderjury der Bibliotheken willkommen.



TOMMI 2017

Baden-Württemberg	Stadtbibliothek Ludwigsburg Stadtbücherei Biberach, Medien- und Informationszentrum Stadtbibliothek Freiburg
Bayern	Stadtbibliothek Straubing
Berlin	Münchner Stadtbibliothek am Gasteig Stadtbibliothek Berlin-Lichtenberg: — Anna-Seghers-Bibliothek — Anton-Saefkow-Bibliothek — Egon-Erwin-Kisch-Bibliothek — Bodo-Uhse-Bibliothek
Brandenburg	Anna-Ditzen-Bibliothek, Neuenhagen
Bremen	Stadtbibliothek Bremen
Hamburg	Bücherhallen Hamburg: Bücherhalle Alstertal
Hessen	Stadtbücherei Frankfurt am Main: Bibliothekszentrum Sachsenhausen
Niedersachsen	Stadtbibliothek Hannover
Nordrhein-Westfalen	Stadtbibliothek Leverkusen Stadtbibliothek Euskirchen
Sachsen	Leipziger Städtische Bibliotheken
Sachsen-Anhalt	Stadt- und Schulbibliothek Landsberg
Schleswig-Holstein	Stadtbücherei Kiel

Herausgeber des Preises

Herausgeber des TOMMI sind der Family Media Verlag in Freiburg und das Büro für Kindermedien FEIBEL.DE in Berlin.

Gut zu wissen – die Ziele des TOMMI:

- Der TOMMI macht gute Apps, Computer- und Konsolenspiele sowie elektronisches Spielzeug einem größeren Publikum bekannt und verschafft den Eltern damit einen Überblick im Spiele-Dschungel.
- Der TOMMI setzt sich positiv mit dem Thema Computer- und Konsolenspiele auseinander.
- Der TOMMI bindet rund 3.600 Kinder in die Jurytätigkeit ein, erzieht so zum kritischen Umgang mit Computer- und Konsolenspielen und fördert nachhaltig die Medienkompetenz.
- Der TOMMI präsentiert qualitativ hochwertige Spiele und schützt vor Spielinhalten, die für Kinder nicht geeignet sind.
- Der TOMMI hilft Eltern, ihre Kinder im Medienzeitalter zu fördern und zu begleiten.

Hintergrundinformationen zu Family Media

Der Verlag Family Media gehört zu Deutschlands führenden Häusern für Kinder- und Familientitel. Das Zeitschriften-, Online- und Buchangebot wird von Eltern, Kindern und pädagogischen Fachkräften genutzt. Kernprodukt der Family Media ist die Familienzeitschrift familie&co, die mit Themen wie Familienleben, Erziehung, Kindergarten und Schule, Mode & Trends, Gesundheit & Ernährung, Freizeit & Reisen, Test & Tipps als Deutschlands größte Familienzeitschrift Maßstäbe in Sachen Beratung und Unterstützung für Eltern setzt. Die Family Media agiert mit Kompetenz der MEDIA GROUP MEDWETH.